

IOGT International

Klara Södra Kyrkogata 20
SE-11152 Stockholm
Sweden
M: +46 721 555 036
F: +46 31 338 04 50
info@iogt.org
www.iogt.org



**Speech at IOGT Germany Congress
125 years of IOGT in Germany**

30.05.2014

Liebe Freunde,

Ich möchte mich bei euch für die Einladung zu diesem außergewöhnlichen Anlass bedanken.

Ich bin sehr glücklich und fühle mich sehr geehrt hier sein zu können und gemeinsam mit euch den 125. Geburtstag der Guttempler in Deutschland zu feiern.

125 Jahre!

125 Jahre in denen ihr das Leben unzähliger Menschen reicher und freier gemacht habt. Das ist Tradition mit der ich mich stolz identifiziere.

Das ist Geschichte von der ich häufig erzähle, wenn ich mit Menschen aus aller Welt über IOGT spreche.

Diese Tradition, eure Geschichte beeindruckt alle, die sich ehrenamtlich engagieren und die wissen, was es bedeutet sich in gemeinnützigen Vereinen einzusetzen.

Ich selbst komme aus der Slowakei und bin in der Tschechoslowakei geboren. Meine Familie und ich, wir wissen aus eigener Erfahrung wie Geschichte von heute auf morgen alles verändern kann.

Ich weiß, dass 125 Jahre Guttempler in Deutschland folgendes bedeuten: zwei Weltkriege, zweimal Diktatur, eine Mauer und geteiltes Land und nun, ein geeintes Land. 125 Jahre und all das haben die Guttempler in Deutschland durchgemacht, überstanden und überlebt.

Trotz dieser Katastrophen habt ihr und die Ordensgeschwister vor euch Großes geleistet. Ein Beispiel, das davon erzählt, ist natürlich, dass dem Bundesvorsitzenden Helmut Krethe im April das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde – für seine jahrelange Arbeit gegen Sucht und Abhängigkeit. Ich finde, dass eine individuelle Auszeichnung immer auch eine Auszeichnung für die gesamte Organisation ist. Uns bei IOGT International hat das sehr beeindruckt und inspiriert.

Die Guttempler in Deutschland wissen also wie man schwere Zeiten übersteht. IOGT ist eine alte, verdiente Bewegung und so stellt sich für uns auf globalem Niveau, wie für euch in Deutschland die Frage: wie schaffen wir es uns dem 21. Jahrhundert anzupassen, um weiterhin eine wichtige Rolle in der Gesellschaft zu spielen?

Es bedarf einer gründlichen und ehrlichen Analyse der Gesellschaft und uns selbst. Wir brauchen dazu Wertschätzung für das Erreichte und den Mut neue Wege zu gehen und offen für Innovationen zu sein. Nach 125 Jahren ist das manchmal gar nicht so leicht, ich weiß das aus eigener Erfahrung.

Vor dem Weltkongress 2010 in Norwegen ist IOGT International selbst durch einen solchen Prozess gegangen. Wir haben analysiert worin wir gut sind, worin wir die Besten sind, wie wir wahrgenommen werden wollen und in welchen Bereichen wir eine Rolle spielen wollen, um den Unterschied auszumachen.

Wir haben verstanden, dass unsere Stärke als IOGT International darin liegt einen öffentlichen Diskurs zu führen, der die Alkoholkultur hinterfragt, herausfordert und grundlegend verändert.

Wir arbeiten jetzt zielgerichtet mit Politikern auf höchstem Niveau: in den Vereinten Nationen, der Europäischen Union, in den USA und Indien und in Regionen wie Ostafrika und Südostasien.

Aber wir haben natürlich nicht nur unsere externe Arbeit reformiert und modern aufgestellt. Wir bemühen uns auch tatkräftig darum näher und besser mit unseren Mitgliedsorganisationen zusammenzuarbeiten. Es sind nämlich unsere Mitglieder, wie ihr, die die Stärke und Vitalität einer globalen Bewegung wie IOGT ausmachen.

Ein super Beispiel dafür ist die Rehab-Konferenz, die wir zusammen mit euch und den Guttempler Berlin-Brandenburg im November in Berlin organisiert haben. Ohne euren Einsatz, euer Herzblut und eure Extraschichten hätten wir diese Konferenz für Teilnehmer aus Europa und Asien nicht auf die Beine stellen können. Für alle Teilnehmer waren es inspirierende Tage in Berlin – und ich kann euch heute erzählen, dass unsere Freunde von IOGT in Norwegen eurem Beispiel folgen wollen. Sie wollen eine ähnliche Konferenz zum Thema Prävention arrangieren.

So wollen und so müssen wir arbeiten. Zusammen. Zusammen ist das magische Wort. Zusammen decken wir alle Bereiche ab in denen Alkohol und andere Drogen Schäden anrichten. Zusammen können wir arbeiten, um für die Menschen bessere Bedingungen für ein freies und selbstbestimmtes Leben zu schaffen.

Zusammen haben wir das Wissen und die Expertise die man das am besten beim IOGT Weltkongress erleben kann! Dieses Jahr halten wir unseren 68. IOGT International Weltkongress ab – und ich hoffe, dass so viele wie möglich von euch nach Thailand kommen. Den allerersten Weltkongress in Asien. Und es ist die allerbeste Möglichkeit das modern IOGT in all seiner Vielfalt, zu erleben und natürlich alte und neue Freunde aus aller Welt zu treffen.

Liebe Freunde,

wenn ich heute auf IOGT International schaue, wenn ich euch hier zuhöre und wenn ich an all die Errungenschaften denke, die die Guttempler in Deutschland bewerkstelligt haben, dann bekomme ich Gänsehaut. Es ist nicht übertrieben zu sagen:

Wir haben Wissen. Wir sind Experten. Wir sind eine globale Bewegung und gemeinsam haben wir die Stärke die Gesellschaft besser zu machen. Die deutsche Gesellschaft braucht mehr alkoholfreie Räume und Plätze. Die deutsche Gesellschaft braucht mehr Prävention, mehr Selbsthilfe, mehr Inklusion, mehr glückliche Kinder und mehr engagierte Jugendliche. Die deutsche Gesellschaft braucht mehr Guttempler.

Die Europawahl hat gezeigt, dass das Gefühl der Angst vor den Anderen wieder zunimmt. In Krisenzeiten wie dieser, sind Organisationen wie IOGT weltweit und die Guttempler in Deutschland besonders wichtig. Demokratie, Toleranz und Gleichheit. Wir befürworten die friedliche Lösung von Konflikten zwischen einzelnen Menschen oder Gruppen.

Deshalb brauchen Deutschland und Europa mehr Guttempler. Mehr Verständnis. Mehr Gemeinschaft und mehr Möglichkeiten und neue Chancen.

Wenn ich auf die Guttempler in Deutschland schaue, wenn ich mir eure Arbeit vor Augen halte, dann sehe ich die Geschichte von 125 Jahren, eine Geschichte von neuen Möglichkeiten für alle Menschen. Möglichkeiten sich selbst zu sein; Möglichkeiten sich zu ändern; Möglichkeiten zu wachsen; Möglichkeiten so zu bleiben wie man sein will; Möglichkeiten mehr zu lernen; Möglichkeiten Hilfe zu bekommen; Möglichkeiten zu träumen.

Diese Möglichkeiten sind heute noch so wichtig, wie sie es vor 125 Jahren waren.

In diesem Sinne und um die große Bewunderung und Wertschätzung auszudrücken, die der gesamte Vorstand von IOGT International empfindet, für all die Möglichkeiten, die die Guttempler den Menschen in Deutschland und der Welt eröffnet haben, möchte ich euch ein Geschenk überreichen: die symbolische Summe von 500 Euro – für eure Entwicklungshilfe-Arbeit in Guinea-Bissau.

Alles Gute zum Geburtstag. Herzliche Glückwünsche für all eure Erfolge in den vergangenen 125 Jahren. Ich wünsche euch im Namen von IOGT International viel Energie und Enthusiasmus für neue Abenteuer, Herausforderungen und Träume, die wahr werden.

Eure Arbeit ist wichtig und wird gebraucht. Und wir von IOGT International schätzen sie sehr.

Vielen Dank...



Kristina Sperkova, Vice President

IOGT International